



© Bettina Fischer

MATERIALBEREITSTELLUNG – Die effiziente Versorgung



Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

DIE HERAUSFORDERUNG

Um der steigenden Variantenvielfalt gerecht zu werden, bedarf es einer leistungsfähigen Montage. Diese zeichnet sich u.a. durch eine hohe Materialflusstransparenz als auch Selbstregelmechanismen aus. Dazu ist eine geeignete Materialbereitstellung unumgänglich. Ein effizientes Materialbereitstellungskonzept charakterisiert sich durch Flexibilität bezüglich Veränderungen von Layout, Durchsatz und Art des Produkts aus. Das Konzept muss zusätzlich wirtschaftlichen Ansprüchen genügen und hinsichtlich Kapitalbindung, Flächenbedarf, Personaleinsatz sowie Betriebsmittelkosten bewertet werden. Das Ziel ist, eine hohe Versorgungseffizienz in der Montage sicherzustellen.

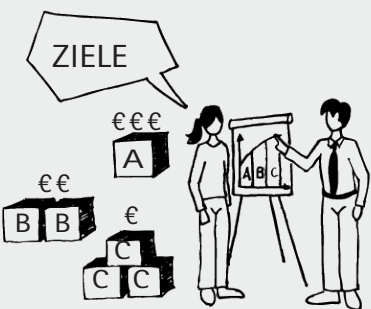
Hierzu bedarf es Lösungen, die auf die physikalischen, logistischen und handhabungsrelevanten Merkmale der zu montierenden Teile und Baugruppen zugeschnitten sind.

Die Planung und Gestaltung einer leistungsfähigen Materialversorgung kann die Effizienz Ihrer Produktion deutlich steigern und erlaubt Ihnen, den Anforderungen Ihrer Kunden gerecht zu werden.

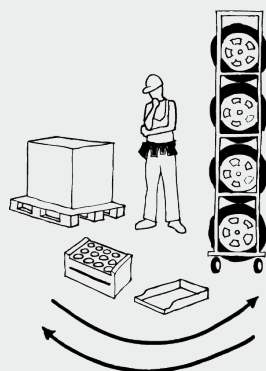
UNSERE VORGEHENSWEISE

- 1 Zieldefinition und Grundlagenermittlung: Schaffung einer Datenbasis durch ABC/RUS-Analysen, Materialflussdiagramme sowie Zeitaufnahmen und Ableitung von Bewertungskriterien.
- 2 Konzeptplanung zur effizienten Versorgung: Entwicklung alternativer Bereitstellungskonzepte – Strategie, Dimensionierung, Personalbedarf sowie Steuerung.
- 3 Bewertung von potenziellen Konzeptalternativen: Bewertung der ausgearbeiteten Konzepte anhand definierter Kriterien mit Hilfe geeigneter Methoden.
- 4 Detailplanung des gewählten Bereitstellungskonzepts: Ausplanung der Gestaltungselemente und Prozessschritte.

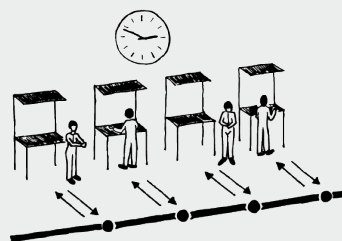
Zieldefinition und Grundlagen



Planung und Bewertung von Versorgungskonzepten



Detaillierung der Materialbereitstellung



IHR NUTZEN

- > Eine anforderungsgerechte und flexible Materialbereitstellung in Ihrer Produktion
- > Erhöhte Prozesstransparenz durch Verringerung der Materialflusskomplexität
- > Reduktion Ihrer Bestände sowie Anzahl an Materialtransporten in Ihrem System
- > Leistungsfähige und standardisierte Prozesse in Ihrer Kommissionierung

Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA)
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
An der Universität 2
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:
Fachgruppe Produktionsgestaltung

Tel.: 0511 762-2440
pg@ifa.uni-hannover.de

www.ifa.uni-hannover.de

